

[4877.] So eben sind erschienen und wurden pro novit. und à Cond. an alle Handlungen versandt, welche D.-R. ihre Verbindlichkeiten erfüllen:

Bauer, G. R., über das Eigenthumsrecht an den unterirdischen Mineralschätzen und die Reformen, welche die Gesetzgebung in Ansehung desselben zu bewirken hat. gr. 8. geh. 8 Ngr.

Benseler, G. E., Musterstücke lateinischer Prosa. Nebst mehr als 400 Aufgaben zu ähnlichen schriftlichen Aufsätzen. gr. 8. geh. 18 Ngr., Parthie-Pr. 25 Exepl. 12 Ngr.

Breithaupt, A., die Paragenesis der Mineralien. Mineral. geognost. und chemisch. beleuchtet mit besonderer Rücksicht auf Bergbau. Mit 1 Holzschnitt-Tafel. gr. 8. geh. 1 Ngr. 24 Ngr.

Gangstudien, oder Beiträge zur Kenntniss der Erzgänge, herausgeg. von Prof. B. Cotta. I. Band. III. Heft. Mit III Taf. Abbild. gr. 8. geh. 1 Ngr.

Plattner, C. F., Beitrag zur Erweiterung der Prohirkunst. Mit einigen in den Text eingedruckten Holzschnitten. 8. geh. 16 Ngr.

Thierbach, E., Lehrbuch der christlichen Religion für die obere Klassen der Stadt- und Landschulen, auch für die mittlere Klassen der Gelehrtenschulen und für Konfirmanden. 2. Aufl. 8. geh. 10 Ngr., Parthie-Preis 25 Exepl. 6 Ngr.

Freiberg, d. 1. Juni 1849.

J. G. Engelhardt'sche Verlags-Handlung.

[4878.] In meinem Verlage erschien so eben und wurde mässig pro Nov. versandt:

## Handverkauf-Taxe

für  
Apotheker.

2. Auflage.

Geheftet à 20 Sgr mit  $\frac{1}{3}$ , steht à Cond. zu Diensten, dauerhaft geb. à 25 Sgr mit  $\frac{1}{3}$ , nur fest; geb. und mit eingeschriebenen Preisen nach der Berliner Taxe berechnet à 1 Ngr 5 Sgr, zu 27 Sgr baar.

Wird jedem Apotheker willkommen sein. Berlin, den 26. Juni 1849.

R. Gaertner,  
Amelang'sche Sort.-Buchhdlg.

[4879.] In der Niegelschen Buchhandlung (Heins & Stein) in Potsdam ist so eben erschienen und wird nur in mässiger Anzahl pro nov. geliefert:

Das Recht und die Pflicht des landesherrlichen Kirchenregiments in Beziehung auf den Art. 12. der preuss. Verfassungsurkunde von 5. Dec. 1848. Eine Denkschrift des Centralkomite's der Unionsvereine (Conf.-R. Dr. Pischon; Pred. Eltster, Jonas, Sydow, Lic. th. Krause). 4. geh. Preis 4 Sgr. m.  $\frac{1}{4}$ .

Bei Abnahme von 10 Ex. auf 1 mal: 2 Freieremplare.

[4880.]  Wird nur gegen baar geliefert. 

So eben verlässt die Presse:

## W. Messenhauser's Novellen und Erzählungen.

in 5 Bänden. ord. 5 Ngr 15 Ngr, baar mit 40%.

NB. Der 4. u. 5. Band werden auch einzeln unter dem Titel: Epheu: Letzte Novellen von Messenhauser 2 Bde. abgelassen. ord. 2 Ngr 15 Ngr mit 40% baar. Dem 5. Band ist Messenhauser's Portrait beigegeben.

Wien, Juni 1849.

J. Stöckholzer v. Hirschfeld's Verlags-Handlung.

[4881.] In Friedrich Beck's Universitäts-Buchhandlung in Wien erschien so eben in Commission, wird jedoch außer Oesterreich nicht unverlangt versandt, deshalb im Raumburg'schen Wahlzettel angezeigt:

Hager, M., die Anzeigen zu Amputationen, Exarticulationen, Resektionen und Trepanationen, die Nervenkrankheiten und die Auswüchse am menschlichen Körper, beschrieben und durch Beispiele erläutert, nebst einer Uebersicht der Entzündungen im Allgemeinen. gr. 8. geh. netto 2 Ngr 8 Ngr.

Ferner debitiere ich, versende jedoch ohne Ausnahme nur in feste Rechnung, folgende Neuigkeiten und Fortsetzungen:

Gedichte von Emil \*\*\* Mit Portrait des Verfassers. 8. geh. netto 24 Ngr.

Aus Vorstehendem besonders abgedruckt:

Oesterreichs Walhalla. 8. geh. netto 10 Ngr.  
Perthaler, Dr., das Erbkaiserthum Kleindeutschland. gr. 8. Frankfurt. geh. n. 10 Ngr.  
Verhandlungen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, und Aufsätze vermischten ökonomischen Inhaltes. Zweite Folge, fünfter Band. Erstes und zweites Heft. 8. geh. jedes Heft netto 1 Ngr.

[4882.] Ferdinand Hirt's Verlag in Breslau.

Als ein anerkannt werthvolles und praktisches Buch

für alle Stände

empfehlen wir das nachstehende, in gegenwärtiger Zeit vorzugsweise beachtenswerthe Werk unseres Verlages:

Adolf Duflos,

die wichtigsten Lebens-Bedürfnisse, ihre Reinheit und Güte, ihre zufälligen Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der in der Haushaltung und den Gewerben benutzten chemischen Stoffe.

Zum Handgebrauche bei medizinisch-polizeilichen Untersuchungen, wie zur Selbstbelehrung für Jedermann. 2te neu bearbeitete und wesentlich bereicherte Auflage.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten 2 Ngr. A Cond. mit  $\frac{1}{3}$ . Auf 6 Ex. ein Ttes frei. Gegen baar mit 50%.

Breslau, im Juni 1849.

Ferdinand Hirt,  
Firma: Hirt's Verlag.

[4883.] In der lithographischen Anstalt und antiquarischen Buchhandlung von F. Hube in Berlin erschien so eben und wird nur gegen baar (in Leipzig durch Hrn. E. H. Thomas) versandt:

G. Rahn, Anleitung zur Rahm'schen Stenographie oder deutschen Redezeichenkunst. Ein Lehrbuch zum Selbstunterricht und zum Handgebrauch für Lehrer. Mit dem Portrait des Erfinders und einem Vorwort von Friedrich Adami. 80 S. gr. 8. 20 Sgr.

Dieses neue System der Stenographie, welches sich bei den preuss. Kammerverhandlungen bereits sehr praktisch bewährte, ist hiermit von dem Verf. als erster Schüler des Erfinders in einer populären und leichtfaßlichen Weise der Öffentlichkeit übergeben und dient namentlich zum Selbstunterricht. Die Vorzüge dieses Systems vor allen bisher bekannt gewordenen Stenographien sind: einfache und schöne Schriftzüge, genaue orthographische Vocalisation und daher leichte Erlern- und Lesbarkeit und Linieninhaltung, wonach es ohne Zweifel das beste bisher erschienene stenographische System sein dürfte.

[4884.] Zur Nachricht.

Durch eingegangene Remittenden bin ich jetzt wieder im Besitze eines kleinen Vorraths von:

Raphael.

Erinnerungen aus dem zwanzigsten Lebensjahre.

Von

A. von Lamartine.

Deutsch

von

W. v. Blauenburg.

Octav. 2 Bände (25 Bogen) geheftet 1 Ngr ord., (baar mit 50% Rabatt)

und bitte die früher zurückgewiesenen Bestellungen jetzt gefälligst zu erneuern.

Leipzig.

Ch. E. Kollmann.

[4885.] Förster's gesammelte Kanzelvorträge. 5., 6. Band. Homilien u. 2. Ausgabe.

(Nur auf Verlangen und für feste Rechnung.)

Ich gewähre bei dieser Sammel-Ausgabe von Förster's Predigten, des billigen Preises ungeachtet, ein volles Drittel Rabatt, damit auch den kleineren, auf beschränkten Wirkungskreis angewiesenen Sortimentshandlungen ein unverkümmerter Gewinn gesichert bleibe. Freixemplare jedoch vermag ich nicht zu bewilligen.

Für öffentliche Anzeigen in ihrem ganzen Umfange trage ich selbst die ausschließliche Sorge und bedaure somit die nicht speziell beauftragten Insertionen keinesfalls vergüten zu können.

Förster, Dr. H., gesammelte Kanzelvorträge.

Fünfter und sechster Theil. Enthaltend: Homilien auf die Sonntage. Zweite Ausgabe vollständig in zwei Bänden. 2 Ngr 15 Ngr.

Ich versandte so eben diese Fortsetzung nur in je einem Exemplar und sehe mich dabei zu der Bitte veranlaßt: Ihren Mehrbedarf gefälligst fest verlangen zu wollen.

Manche Ihrer Abnehmer von den vier ersten Bänden der gesammelten Kanzelreden Förster's dürften die Homilien schon besitzen, was ich bei der geneigten Angabe Ihres festen Bedarfs sorgsam zu berücksichtigen bitte.

Breslau, im Juni 1849.

Ferdinand Hirt,  
Firma: Hirt's Verlag.

ad. v. o. r. i. o.